

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)Name [Flughafen Hannover-Langenhagen GmbH](#)Straße [Petzelstraße 84](#)PLZ, Ort [30855 Langenhagen](#)

Telefon

Fax

E-Mail vergabestelle@hannover-airport.deInternet <https://www.hannover-airport.de>**b) Vergabeverfahren****Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb, VOB/A**

Vergabenummer

[2026-025](#)**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Teilnahmeanträge:

☒ elektronisch[in Textform](#)[Bekanntmachungs-ID: CXVHYHDDYD5RL97V](#)☒ schriftlich**d) Art des Auftrags**☒ Ausführung von Bauleistungen☐ Planung u. Ausführung von Bauleistungen☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)**e) Ort der Ausführung**[Flughafen Hannover-Langenhagen GmbH](#)[Petzelstraße 84](#)[30855 Langenhagen](#)**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Art der Leistung:

- Neubau eines Pumpwerks, eines Wehrbauwerks sowie einer RiStWag Abscheideranlage in Ortbetonbauweise inkl. Verbau (PW) und Erdbauarbeiten inkl. Wasserhaltung (Überpumpbetrieb, offene Wasserhaltung für Tag- und Schichtenwasser, geschlossene Wasserhaltung mit Tiefendränage in ca. 6 m Tiefe)
- Technische Ausrüstung/Anlagenbau
- Kanalbau, Umbau und Anschluss eines SW.Kanals und mehrerer RW-Kanäle, Druckrohrleitung, Lieferung und Einbau Fertigteilschächte
- Aufbruch und Wiederherstellung von Oberflächen (Asphalt, Schotter, sonstige Auffüllungen)

Umfang der Leistung:

- Pumpwerk:
 - Herstellen einer Baugrube ca. 8 m x 7 m x 5 m (L/B/H) - mit Trägerbohlwandverbau
 - Herstellung eines Pumpenschachts aus Stahlbeton in Ortbetonbauweise inkl. 2 Rohranschlüssen DN 1000 B und 1 Rohranschluss DN 500 PP je ca. 5 m
 - Herstellung von 4 Schachtabdeckungen
 - Ausstattung des Pumpenschachts (u.a. 2 Pumpen, Druckrohrleitungssystem, 2 manuelle Absperrschieber, 1 Absperrschieber mit E-Stellantrieb, 2 Absenkschütze mit E-Stellantrieb)
 - Kanalbau DN 400 PP, ca. 20 m; DN 500 PP, ca. 30 m
 - Flächenaufbruch und -wiederherstellung (Asphalt), ca. 200 m²

RiStWag Abscheider:

- Herstellung einer Wasserhaltung mit Tiefendränage im Fräsverfahren (13 Dränstränge, Gesamtlänge ca. 715 m)
- Herstellung einer Baugrube Grundfläche ca. 46 m x 32 m x 5,5 (L/B/H) mit Böschung
- Herstellung von ca. 2.000 m Mikropfählen inkl.

Anschlusskonstruktuion an Stahlbetonsohle zur Rückverankerung

- Herstellung eines Abscheiders aus Stahlbeton in Ortbetonbauweise mit Zwischentrennwand und Tauchwänden aus Stahlbeton inkl. jeweils 2 Rohranschlüssen

DN 1200 B, 800 B und Druckrohranschluss DN 300 V4A

- Kanalbau DN 800 B ca. 40m DN 1200 StB ca. 105 m, DN 800 StB ca. 105 m, Druckrohrleitung PH-HD 335x21,1 ca. 95 m inkl. Form- und Verbindungsstücke, Kabelleerrohre

- Ausstattung des RiStWag Abscheiders (Absperrschieber 1200 x 1200; 800 x 800 Gehäuse Absperrschieber für DRL DN 300 jeweils mit E-Stellantrieb; Leiteranlagen V4A;

Geländer mit Türen, Bediensteg mit Gitterrosten feuerverzinkt; Prallbleiche)

- 2 Stk Fertigteilschacht DU 2,0 m, 1 Stk BEV-Kompaktschacht

Wehrbauwerk:

- Herstellen einer Baugrube ca. 25 m x 15 m x 2 m /L/B/H) mit Böschung
- Herstellung eines Wehrbauwerks aus Stahlbeton in Ortbauweise inkl. 1 temporären Umflutleitung, 1 Rohranschluss DN 1000 GFK und 1 Rohranschluss DN 1200 StB

- Ausstattung des Wehrbauwerks mit Dammbalkenverschluss für Kammerbreite 2 m

- Kanalbau DN 1000 GFK ca. 14,5 m; DN 960 GFK ca. 3 m

- 2 St Fertigteilschacht DU 1,5 m

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen

Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

☒ nein

☐ ja, Angebote sind möglich ☐ nur für ein Los

☐ für ein oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

- ☐ Beginn der Ausführung:
- ☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:
- ☐ weitere Fristen

j) Nebenangebote

- ☐ zugelassen
- ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- ☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- ☐ zugelassen
- ☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung der Teilnahme- und der Vergabeunterlagen

Teilnahmeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform

"DTVP"

(<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXVHYHDDYD5RL97V/documents>)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

- ☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- ☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Teilnahmeantrag/Angebotsabgabe gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert
- ☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
- ☐ nicht nachgefordert

n) Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge 21.09.2026 11:00 Uhr

Adresse für elektronische Teilnahmeanträge

"DTVP" (<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXVHYHDDYD5RL97V>)

Anschrift für schriftliche Teilnahmeanträge

Vergabestelle, siehe a)

Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe spätestens am 30.09.2026

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch;**r) Zuschlagskriterien** Niedrigster Preis**t) geforderte Sicherheiten** Siehe Vergabeunterlagen

- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** Siehe Vergabeunterlagen

- v) **Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften**

- w) **Beurteilung zur Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Teilnahmeantrag das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt der Teilnahmeantrag in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der im Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "DTVP" (<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXVHYHDDYD5RL97V/documents>)
oder
Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bewerber zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- 234 Erklärung Bieter- Arbeitsgemeinschaft (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Sicherheitsmerkblatt für betriebsfremde Unternehmen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- 124 Eigenerklärung zur Eignung für nichtpräqualifizierte Unternehmen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Eigenerklärung Tariftreue (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Sonstige Unterlagen

- FHG Lieferantenkodex (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Angaben und Formalitäten, - Benennung der dem Unternehmen zur Verfügung stehenden
die erforderlich sind, um die technischen Anlagen und Geräten

Einhaltung der Auflagen zur
technischen und beruflichen
Leistungsfähigkeit zu
überprüfen

Sonstige Bedingungen

- Betriebshaftpflichtversicherung >5,0 Mio Euro für Personen-, Sach- und Vermögensschäden

- Angaben zu ausgeführten, bzw. in Realisierung befindlichen vergleichbaren Referenzprojekten der letzten 5 Jahre, insbesondere Trägerbohlwand-Verbau, Sonderschächte aus bewährtem Beton inkl. Schalung in Ortbauweise (Pumpwerk, Trennbauwerk o.Ä.), Kanalbauarbeiten in Tiefen von bis zu 5 Metern. Bitte nennen Sie den Auftragswert je Referenzprojekt.

Begrenzung der Zahl der einzuladenden Bewerber

☐ Mindestzahl

☐ Höchstzahl

Kriterien für die Begrenzung der Zahl der einzuladenden Bewerber:

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name

Straße

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Fax

Internet

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

-